

## Vorratsdatenspeicherung

Pro	Contra
-Geplante Verbrechen können früh erkannt werden	-konstante Überwachung
-Verbrechen können einfacher nachverfolgt und aufgelöst werden	-Vorratsdatenspeicherung hat nicht mehr Prävention oder Aufklärung hervorgebracht <u>Quelle am Ende des Dokuments.</u>
-Guter Kompromiss zwischen Sicherheit und Freiheit	-Es werden schon ohne Vorratsdatenspeicherung genug Daten gesammelt, welche hilfreich bei der Aufklärung von Straftaten sind.
-Internet durch Datenspeicherung kein rechtsfreier Raum mehr	-Einschränkung der persönlichen Freiheit
-Ist nötig, damit Demokratie funktioniert	-Die Daten sind für den Staat komplett einsehbar
-Schränkt die Bürger nicht ein	

### Nr.2

Die Karikatur von Eckart D. beschreibt eine Szene, welche im Vordergrund zwei Bäume, die mit „Sicherheit“ und „Freiheit“ beschriftet sind und zwischen denen eine Hängematte gespannt ist, worauf ein Mensch mit der Aufschrift „Demokratie“ darauf ist. Dieser Mensch schaut hinunter auf eine Schlucht mit der Beschriftung „Terror“ und macht sich sorgen, da die Matte über der Schlucht hängt.

Diese Karikatur sagt aus, dass sich die Sicherheit und Freiheit im Equilibrium verhalten sollen, da sonst eine Seite zu schwach ist und die andere Übergreift.

Gibt es zu viel Freiheit, fangen die Menschen an mehr Straftaten zu begehen, ohne dass sie für diese Bestraft werden. Die Menschen werden randalieren.

Gibt es zu viel Sicherheit, fangen die Menschen an sich gegen den Staat aufzulehnen und zu randalieren.

In beiden Fällen bricht das demokratische System zusammen, daher ist das Gleichgewicht der beiden Kräfte wichtig.

Meine Meinung ist, dass die Vorratsdatenspeicherung unnötig ist und nur zur durchgehenden Überwachung der Bürger erschaffen wurde. Es hat sich nichts an der Aufklärungsrate und Präventionsrate geändert. Die Raten sind sogar gesunken, da mehr kriminelle auf VPNs und Tor-Server sowie im Ausland gekaufte SIM-Karten umsteigen (Quelle am Ende des Dokuments). Es addiert nur mehr auf der Seite der Sicherheit und gefährdet die Demokratie, da die Freiheit der Bürger durch die ständige Überwachung beeinträchtigt wird.

Fazit: Wegen den oben genannten Punkten würde ich eine Vorratsdatenspeicherung als unsinnig ansehen und verfassungswidrig einstufen.

Quelle:

<https://dserver.bundestag.de/btd/16/084/1608434.pdf>